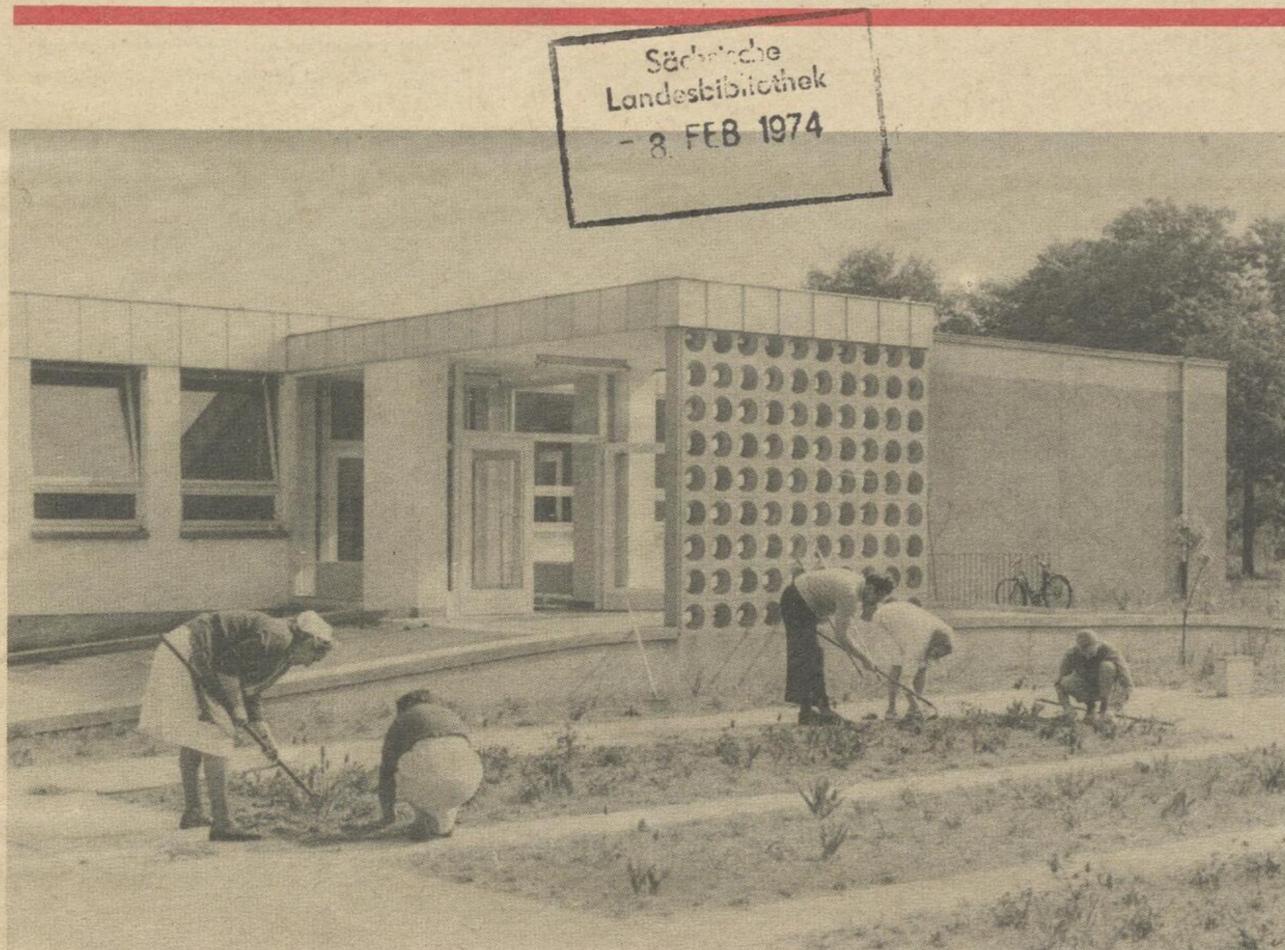


AKADEMIE-ECHO



16. Jahrgang
Nr. 2/6. Februar 1974
Preis 10 Pf

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEIORGANISATION
DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE -CARL GUSTAV CARUS- DRESDEN



Für hervorragende Leistungen im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit!“ wurde der Medizinischen Akademie durch den Stadtausschuß der Nationalen Front und den Rat der Stadt Dresden Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Wettbewerbsplakette der Stadt Dresden verliehen. Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre Einsatzbereitschaft!
Foto: Günther

Genossin Dipl.-Med. Isolde Rau, Agitator

Gesundheit und Leistungsfähigkeit - keine Privatsache

Agitatorenforum mit Genossen Professor Mecklinger am 21. Januar

Genosse Professor **Mecklinger** behandelte in seinen Ausführungen einige Grundfragen unserer sozialistischen Gesundheitspolitik im Zusammenhang mit dem Beschluß vom 25. 9. 1973.

Worin besteht das Wesen unserer sozialistischen Gesundheitspolitik?

Wir verstehen unter sozialistischer Gesundheitspolitik die zielgerichtete Mobilisierung aller gesellschaftlichen Kräfte zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit unserer Bevölkerung.

Ein effektiver Gesundheitsschutz ist nur realisierbar, wenn er auf die verantwortungsvolle Mitwirkung jedes einzelnen gestützt ist. Die Stellung des Menschen in der sozialistischen Gesellschaft ist dadurch gekennzeichnet, daß der Mensch Gestalter der sozialistischen Entwicklung ist. Damit ist die Gesundheit und Leistungsfähigkeit nicht zu trennen von den individuellen Lebensbedürfnissen des Menschen.

Daraus ergibt sich auch, daß die

Gesundheit und Leistungsfähigkeit des einzelnen Menschen mehr als eine Privatsache ist. **Jeder hat die moralische Verpflichtung, für die Erhaltung seiner Gesundheit das optimal Mögliche zu tun.** Für unsere Gesellschaft ist charakteristisch, daß das Bedürfnis der Werktätigen nach Gesundheit und Leistungsfähigkeit immer ausgeprägter wird.

Die gesamte Politik des sozialistischen Staates ist darauf gerichtet, die allseitig entwickelte Persönlichkeit immer stärker herauszubilden,

und damit ist auch unsere Gesundheitspolitik abgeleitet aus dieser Gesamtpolitik. Wir sehen also das sozialpolitische Programm und alle Maßnahmen stets im Zusammenhang mit der Hauptaufgabe, die uns der VIII. Parteitag der SED stellte, um unser Leben noch inhaltsreicher, harmonischer und glücklicher zu gestalten.

Das Gesundheits- und Sozialwesen hat in der Verwirklichung dieser Hauptaufgabe eine spezifische Funktion:

● Die Durchführung einer um-

Seiten 4/5 Beschluß der Vertrauensleutevollversammlung zur Führung des Wettbewerbes 1974

Fortsetzung auf Seite 2

